



## TRONC COMMUN BG2 BERUFSIDENTITÄT / PRAXISFÜHRUNG

27. / 28. August & 24. / 25. November, 2018  
**Dozenten** Bhadrena C. Tschumi Gemin und Referenten

### Inhalte

Dieser Kurs ist ein vorbereitender Kurs für das Branchenzertifikat KT, das ein Zulassungskriterium für die HFP KT ist.

BG2 ist Teil der berufsspezifischen Grundlagen des Tronc Commun und deckt folgende Gebiete ab:

- **Berufsidentität**
- **Praxisführung**
- **Gesundheitswesen und Vernetzung**
- **Recht**
- **Qualitätssicherung**
- **Überprüfung: Gruppenarbeit und Präsentation**

**Details siehe Anhang**

### Organisation, Information und Anmeldung

ICSB, International Institute for Craniosacral Balancing®  
Ländlistrasse 119  
3047 Bremgarten, Schweiz

**tel** ..... +41 (0)31 301 30 42

**e-mail** ..... info@icsb.ch

**website** ..... www.icsb.ch

**Anmeldefrist** ..... 1. Mai 2018

**Ort** ..... Gemeindezentrum GZ Bremgarten  
..... Johanniterstrasse 24  
..... 3047 Bremgarten bei Bern

**Zeit** ..... Ankunft am ersten Tag: 9:30 Uhr

..... Beginn 10 Uhr

..... Ende 18 Uhr, am letzten Tag: 17:00

**Kursgebühr** ..... CHF 840.-

Zur Anmeldung wird eine Anzahlung von 200.- erhoben.  
Nach der Anmeldung werden Bestätigungen und weitere  
Informationen versandt.

**Kontaktstunden** ..... 28 Std.

**Lernstunden** ..... 47 Std.



## ICSB Tronc Commun Teil 2

### ICSB Tronc Commun, Teil 2 für das Branchenzertifikat KT besteht aus BG2, SG2, MG3

- Der zweite Teil des Tronc Commun kommt nach dem Abschluss BCST zusätzlich zum Erwerb des Branchenzertifikates KT dazu und wird nach der Diplomierung zum BCST absolviert.
- Teil 2 vom TC wird vor dem Abschluss Branchenzertifikat KT vom ICSB geprüft.
- TC 2 besteht aus folgenden Fächern und Stunden:

|   |
|---|
| - <b>Berufsspezifische Grundlagen BG2</b><br>Berufsidentität, Praxisführung<br>75 Lernstunden, wovon 28 Kontaktstunden                    |
| - <b>Sozialwissenschaftliche Grundlagen SG2</b><br>Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung<br>75 Lernstunden wovon 52 Kontaktstunden |
| - <b>Medizinische Grundlagen MG3</b><br>KlientInnensicherheit / TherapeutInnensicherheit<br>50 Lernstunden, wovon 28Std. Kontaktstunden   |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Lerneinheit BG 2</b>      | <b>Berufsidentität, Praxisführung</b>   |
| <b>Kontaktstunden</b>        | mindestens 28 Kontaktstunden  |
| <b>Ziele der Lerneinheit</b> | <p>Die KomplementärTherapeutin / der KomplementärTherapeut</p> <p><b>Berufsidentität (W2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreibt den Berufsentwicklungsprozess KT und AM</li> <li>- kennt die Methoden der KomplementärTherapie und die Fachrichtungen der Alternativmedizin in den Grundzügen</li> <li>- kennt den Beitrag der KomplementärTherapie an Gesundheit und Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Gesundheitswesen und Vernetzung (W1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklärt wesentliche Aspekte des Gesundheitssystems, der Gesundheitspolitik und -ökonomie</li> <li>- benennt die wichtigsten Institutionen im Gesundheitswesen</li> <li>- beschreibt den Aufgaben- und Kompetenzbereich wichtiger Gesundheitsberufe</li> <li>- beschreibt die Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Gesundheitsberufen</li> <li>- weiss über Versicherungen, Versicherer und Registrierstellen Bescheid</li> </ul> <p><b>Praxisführung (W2 / F2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklärt die Bedeutung von Planung und Planungsinstrumenten, von Arbeitsprozessen sowie der Dokumentation und Archivierung für die eigene Berufsausübung</li> <li>- erstellt im Rahmen der Berufsausübung anfallende Korrespondenzen und Protokolle</li> </ul> <p><b>Recht (W1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreibt die für den Gesundheitsbereich relevanten Rechtsstufen</li> <li>- zeigt die Bedeutung der berufsrelevanten Vorschriften für die eigene Berufsausübung auf</li> </ul> <p><b>Qualitätssicherung (W2 / F2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklärt an ausgewählten Beispielen den Einsatz von Qualitätssystemen und -instrumenten</li> </ul> |



|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Ressourcen</b>  | <b>Berufsidentität</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundzüge der Geschichte der Berufsentwicklung von KT / AM seit 2000 gemäss Berufsbild KT und Grundlagen KT</li><li>- Methoden der KT (Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Übersicht) und die Fachrichtungen der AM Positionierung gegenüber anderen Berufen des Gesundheitswesens</li></ul> <b>Gesundheitswesen und Vernetzung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Nationale und internationale Berufsorganisationen im Bereich KAM und die von ihnen wahrgenommenen Aufgaben</li><li>- Nationale und internationale Organisationen im Gesundheitswesen</li><li>- Aktuelle Themen und Akteure der Gesundheitspolitik</li><li>- Kostenentwicklung</li></ul> <b>Praxisführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geschäftsplan (Organisation und Strategie, Grundzüge der Geschäftsplanung, Öffentlichkeitsarbeit)</li><li>- Marketinginstrumente für die Praxis</li><li>- Rechnungswesen (Kalkulation der Praxiskosten, mittelfristige Strategie und Finanzplanung, Honorarberechnung, Buchhaltung)</li><li>- Dokumentation, Ablage (Formen der Dokumentation und Ablage)</li><li>- Berichte für Krankenkassen</li><li>- Steuern (Steuersysteme der Schweiz, Mehrwertsteuer)</li><li>- Versicherungswesen (Sozialversicherungen (AHV, IV, EO, 2. / 3. Säule), Berufshaftpflichtversicherung, Krankentaggeldversicherung, Sachversicherung)</li><li>- Krankenkassenregistrierung</li><li>- Praxisgestaltung und Hygienestandards</li></ul> <b>Recht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Berufsrelevante Gesetzgebung Bund und Kantone</li><li>- Berufsrelevante Aspekte OR und ZGB</li><li>- Berufsausübungsbewilligung, Patientenrecht</li><li>- Titelschutz / Titelführung</li><li>- betriebliche Rechtsformen inkl. Kriterien für Selbständigerwerbende</li><li>- Krankenversicherungen</li></ul> <b>Qualitätssicherung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Qualitätssicherungssystem, drei Säulen der Qualitätssicherung (Struktur-, Prozess-, Ergebnis-Qualität)</li><li>- Instrumente der therapeutischen Qualitätssicherung (z.B. von Berufsverbänden)</li></ul> |
| <b>Überprüfung</b> | Gruppenarbeit und Präsentation  |